



Vorlage VA_18/2017
zur öffentlichen Sitzung des
Verwaltungsausschusses
am 07.07.2017

mit 3 Anlagen

An die
Mitglieder
des Verwaltungsausschusses

Kreissparkasse Ludwigsburg
Jahresbericht 2016
- Vorberatung -

Die Kreissparkasse Ludwigsburg hat das Geschäftsjahr 2016 erfolgreich abgeschlossen. Es ist dem im Landkreis marktführenden Finanzdienstleister gelungen, auf Wachstumskurs zu bleiben. Grund zur Freude lieferte zudem noch die Tatsache, dass es die Kreissparkasse geschafft hat, mit ihrer Bilanzsumme erstmals die Schwelle von 10 Milliarden Euro zu überschreiten. Gegenüber dem Vorjahr 2015 (da betrug das Volumen 9,89 Mrd. Euro) stieg die Bilanzsumme im vergangenen Geschäftsjahr 2016 um 2,6 Prozent und erreichte ein Gesamtvolumen von 10,15 Milliarden Euro und das trotz unverändert schwieriger Rahmenbedingungen und unvermindert anhaltendem Druck auf die Finanzbranche.

Dabei ruht die Kraft der Kreissparkasse auf den drei Säulen ökonomischer Erfolg, soziale Verantwortung und ökologisch orientierte Arbeit.

So gab es beim Kreditvolumen und bei den Kundeneinlagen starke Zuwächse. Das Kreditvolumen wuchs von 5,33 Milliarden Euro (im Jahr 2015) auf 5,49 Milliarden Euro im vergangenen Geschäftsjahr. Die Zunahme um 166 Millionen Euro entspricht einem Plus von 3,1 Prozent. Kredite an Unternehmen und Selbstständige (ohne Bürgschaften) erreichten 2016 ein Gesamtvolumen von 2,71 Milliarden Euro und schafften so gegenüber dem Vorjahr (2015 lag der Wert noch bei 2,66 Milliarden Euro) ein Plus von 1,7 Prozent. Die Kredite an Privatpersonen konnten von der Kreissparkasse 2016 um drei Prozent auf insgesamt 2,58 Milliarden Euro gesteigert werden (im Vorjahr hatte der Wert noch 2,51 Milliarden Euro betragen). Dem Kreditvolumen sind zudem noch Kredite an weitere, volumenmäßig kleinere Kundengruppen wie etwa die öffentlichen Haushalte hinzuzurechnen. Sehr deutlich fiel der Anstieg der Kundeneinlagen im Jahr 2016 aus: 6,69 Milliarden Euro (Vorjahr: 6,51 Milliarden Euro) betrug an dessen Ende das Gesamtvolumen - eine Zunahme von 181 Millionen Euro oder 2,8 Prozent.

Grund zur Freude liefert der Kreissparkasse Ludwigsburg auch das Jahresergebnis. Mit 17,79 Millionen Euro ist es gelungen, den Vorjahreswert (17,72 Millionen Euro) um 0,4 Prozent zu steigern.

Demzufolge war auch die Entwicklung der Sicherheitsrücklage positiv: Den Vorjahreswert von 543 Millionen Euro steigerte die Kreissparkasse im Geschäftsjahr 2016 deutlich und erreichte damit eine Gesamthöhe von 560 Millionen Euro. Die Zunahme entspricht einem Plus von drei Prozent.

Für das eingangs erwähnte Kundenvertrauen lassen sich viele Belege finden. Eine Zahl beeindruckt besonders: Die Zahl der Privatgirokonten ist auch im vergangenen Jahr erneut gestiegen, und zwar um rund 5.500. Damit war zum Jahresende 2016 die Gesamtzahl auf knapp 222.500 angewachsen.

Die Kreissparkasse hat auf einigen Geschäftsfeldern schöne Erfolge erarbeitet. So etwa im Bereich Wertpapiere. Die Zahl der Depots legte um 2,7 Prozent oder um 1.040 auf 20.000 zu. Einen ebenfalls starken Anstieg erzielte die Kreissparkasse im Bereich Vermögensverwaltung. Dort ist es ihr gelungen, 52 neue Mandate hinzuzugewinnen. Insgesamt hat der Bestand Ende letzten Jahres 410 Mandate betragen - mit einem dahinter stehenden Volumen von rund 297 Millionen Euro. Das verzeichnete binnen Jahresfrist eine Zunahme von 20 Prozent.

Anlegern ist es zunehmend wichtig, bei „ihrem“ Finanzdienstleister „Nachhaltigkeit“ auf verschiedenen Ebenen erleben zu können. Dabei geht es zum einen darum, dass das Finanzinstitut sich selbst nachhaltig verhält, wenn es sich etwa um Ressourcenschonung oder Energiegewinnung, Gebäudemanagement oder nachhaltige Projekte handelt. Zum anderen finden nachhaltig konzipierte Finanzprodukte immer stärkeres Interesse bei Anlegern, wie etwa die beiden nachhaltig ausgerichteten Aktienfonds ÖkoVision und Growing Markets 2.0 der Investmentgesellschaft Ökoworld.

Im Jahr 2016 hat die Kreissparkasse Ludwigsburg wieder rund 800 Projekte mit Spenden- und Sponsoringmaßnahmen gefördert und dabei zusammen mit den erfolgten Stiftungsdotationen (das Stiftungsvolumen unserer fünf Stiftungen wurde auf 25 Millionen Euro erhöht) rund 3,3 Millionen Euro investiert. Zusätzlich haben die Kreissparkassen-Stiftungen rund 550.000 Euro für Projekte aufgewendet, so dass insgesamt 3,8 Mio. Euro gemeinnützigen Zwecken zugutegekommen sind. So profitiert der gesamte Landkreis von unserem Geschäftserfolg.

Nach dem Sparkassengesetz ist der Kreistag als Hauptorgan des Trägers einmal jährlich über die Situation der Kreissparkasse zu informieren.

Das Regierungspräsidium hat bestätigt, dass der Jahresabschluss der Kreissparkasse den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Prüfungsstelle des Sparkassenverbands Baden-Württemberg erhalten hat. Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 25. April 2017 festgestellt und die Entlastung des Vorstands vorgenommen.

Der „Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2016“ der Kreissparkasse, die Stellungnahme des Regierungspräsidiums und die „Partnerliste Sparkassen-Vorteilswelt“ sind beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme